

x3 Parabraunerde aus wärmzeitlichem Löss

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-L01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	flache Rücken und Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde, z. T. rigolt, mäßig tief und tief entwickelt; Al-Horizont häufig durch Bodenerosion verkürzt	
Ausgangsmaterial	wärmzeitlicher Löss; stellenweise Sandlöss	
Bodenartenprofil	Ut3–4;Tu4–Lu(Uls)	3–6 dm
	Lu–Tu3–4(Ls2–Lt2)	7–12 dm
	U–Ut2,Gr0–2(Uls–Us)	
Karbonatführung	karbonatführend ab 7-12 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung		
Musterprofile	7413.207; 7513.207; 7712.212; 7713.9	

Begleitböden

vereinzelt erodierte Parabraunerde sowie Rigosol-Parabraunerde, mittel und mäßig tief entwickelt, daneben Kolluvium, z. T. über Parabraunerde, sowie Parabraunerde-Pararendzina und Pararendzina (vgl. Kartiereinheit x2, Bodenformgruppe x-Z01)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

weitverbreitete Kartiereinheit in den lössbedeckten Vorbergen des Schwarzwaldes